

## **Informationen zum Theologischen Studienjahr Jerusalem**

Liebe Interessentin, lieber Interessent,  
liebe Bewerberin, lieber Bewerber,

wir freuen uns über Ihr Interesse am Theologischen Studienjahr Jerusalem! Mit dieser Übersicht möchten wir Sie genauer über das Studienprogramm und die Bewerbungsvoraussetzungen informieren.

Eine Anmerkung zur aktuellen Sicherheitssituation:

Generell ist die Lage vor Ort meist wesentlich ruhiger, als der Eindruck aus der Ferne durch Medien annehmen lässt. In Krisensituationen richten wir uns nach den Anweisungen des Auswärtigen Amtes, des DAAD und der örtlichen Behörden. Das gegenwärtige Studienjahr findet deshalb aktuell an unserer Heimatuniversität Sant Anselmo in Rom statt und hofft auf eine baldige Rückkehr nach Jerusalem.

1. Das Studienjahr besteht aus zwei Semestern, die eine Einheit bilden. Es beginnt im August und endet am Sonntag nach Ostern (Weisser Sonntag) des folgenden Jahres.
2. Es handelt sich um ein Studienprogramm für Studierende der katholischen oder evangelischen Theologie, von dem wir empfehlen, es als drittes oder viertes Jahr eines Vollstudiengangs (10 oder 12 Semester), als letztes Jahr eines Bachelor-Studiengangs, als erstes Jahr eines Master-Studiengangs oder zwischen Bachelor- und Master-Phase zu absolvieren. Eine spätere Teilnahme ist prinzipiell möglich, sollte sich aber gut in den Studienablauf einfügen.
3. Der Rechtsträger ist die Benediktinerabtei Dormitio in Jerusalem, der akademische Träger die internationale Benediktinerhochschule Sant' Anselmo in Rom.
4. Die Unterrichtssprachen sind Deutsch und Englisch.
5. Das Studienjahr gliedert sich in drei Bereiche:
  - a) Reguläre Vorlesungen und Seminare:  
Bei den regulären Vorlesungen und Seminaren finden die Bibelwissenschaften des Alten und Neuen Testaments besondere Berücksichtigung. Einen weiteren Schwerpunkt bilden ökumenische Theologie, Ostkirchenkunde, Judentum und Islam. Darüber hinaus werden systematische Theologie, Liturgie und Kirchengeschichte angeboten.
  - b) Wissenschaftliche Exkursionen:  
Die wissenschaftlichen Exkursionen werden durch Vorlesungen zur biblischen Archäologie, Topografie, historisch-geographischen Palästinakunde und politischen Zeitgeschichte vorbereitet und begleitet. Die Studierenden beteiligen sich daran aktiv durch Übernahme von Referaten und Führungen.
  - c) Gastvorträge und Studientage:  
Die Gastvorlesungen befassen sich mit Geschichte, Kultur, Religion sowie mit Politik und Zeitgeschehen in Israel und Palästina sowie im gesamten Nahen Osten. Ein Schwerpunkt kann auch auf die Vertiefung des Jahresthemas gelegt werden.

6. Im Studienjahr können Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von mindestens 60 Leistungspunkten nach dem European Credit Transfer System (ECTS) erworben werden.
7. Alle Teilnehmenden sind verpflichtet, während des Studienjahres je eine Prüfung schriftlicher oder mündlicher Art in den folgenden Fächergruppen abzulegen:
  - a) Altes Testament;
  - b) Neues Testament;
  - c) Archäologie;
  - d) Judaistik oder Islamkunde oder Ostkirchenkunde;
  - e) Systematische Theologie oder Liturgie oder Kirchengeschichte oder Zeitgeschichte und Politik.

Alle Studierenden sind außerdem verpflichtet, eine schriftliche Hausarbeit in einem exegetischen oder systematisch-theologischen oder historischen Fach zu verfassen. Ferner sind zwei wissenschaftliche Referate zu halten, die anschließend schriftlich einzureichen sind, von denen eine als Hauptseminararbeit anerkannt werden kann.

8. Absprachen über die Anerkennung der Studien- und Prüfungsleistungen sind von den Studierenden individuell und frühzeitig mit den jeweiligen Heimatfakultäten oder -instituten zu treffen.
9. Die Lehrveranstaltungen finden im Josefs Haus statt, das in unmittelbarer Nähe der Abtei Dormitio liegt. Hier befinden sich auch die Zimmer der Studierenden sowie ein Speise- und ein Gemeinschaftsraum. Die Bibliothek ist in den Räumen der Abtei untergebracht und den Studierenden jederzeit zugänglich.
10. Erwartet werden insbesondere: eine kontinuierliche ökumenische Lernbereitschaft im Zusammenleben mit den Studierenden, Bereitschaft zu einer angemessenen Beteiligung am Leben der Abtei, Interesse an den Ostkirchen, Offenheit für Begegnung mit anderen Religionen, Bereitschaft für eine ausgewogene Auseinandersetzung mit den politischen Verhältnissen der Region, Engagement in einem anspruchsvollen Studium, verantwortliche Eigenbeteiligung am Gemeinschaftsleben und Übernahme von Diensten, hohe Leistungsbereitschaft, Übernahme von Verantwortung in Kirche(n) und Gesellschaft.
11. Während der Vorlesungszeiten besteht Anwesenheitspflicht am Studienort, empfohlen wird die Präsenz auch während der Weihnachts- und Osterfeste. Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ist verpflichtend. Für Besuche stehen die Ferien zur Verfügung.
12. Es gelten folgende Teilnahmebedingungen:
  - a) Studium der Theologie in einem Vollstudiengang (Studienziel Magister Theologiae oder vergleichbarer Abschluss)  
oder in einem Studiengang, der für das Lehramt der Sekundarstufe II / der gymnasialen Oberstufe qualifiziert  
oder in einem Studiengang mit einem vergleichbaren Anteil an Theologie;
  - b) In der Regel Abschluss von mindestens vier Fachsemestern zu Beginn des Studienjahres;
  - c) erfolgreich bestandene Prüfungen im absolvierten Studienabschnitt (studienbegleitende Prüfungsleistungen, ggf. Vordiplom, Zwischenprüfung, Bachelorprüfung);
  - d) erfolgreich bestandene Prüfung in biblischem Hebräisch oder anderer Qualifikationsnachweis;
  - e) erfolgreich bestandene Prüfung in neutestamentlichem Griechisch oder anderer Qualifikationsnachweis;
  - f) ausreichende Englischkenntnisse, um Vorlesungen folgen zu können;

- g) Qualifizierung im DAAD-Auswahlverfahren (siehe Informationsblatt Auswahlverfahren).

13. Kosten des Studienjahres:

- a) 5.000,- € Studiengebühr (Tuition),
- b) 10.240,- € für Vollpension, zahlbar in 8 Monatsraten zu je 1.280,- €,
- c) Ca. 600,- € für einen Sprachkurs entweder in Neuhebräisch oder in Arabisch.
- d) Regelung für Bürgerinnen und Bürger der Bundesrepublik Deutschland:  
Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) übernimmt die Studiengebühr in Höhe von 5.000,- € komplett. Zudem zahlt er eine monatliche Stipendienrate in Höhe von 1.400,- €. Für die Reisekosten wird ein Zuschuss von 600,- € gewährt. Der DAAD schließt außerdem für jeden Stipendiaten eine Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung in Höhe von monatlich 68,60 € ab und erstattet die Kosten für einen Sprachkurs, nicht jedoch die Lehrbücher. Über die Anzahl der zur Verfügung stehenden DAAD-Stipendien hinaus können prinzipiell weitere deutsche (auch österreichische, schweizerische oder andere deutschsprachige, nicht in Deutschland eingeschriebene) Studierende am Studienjahr teilnehmen, wenn sie sich im DAAD-Auswahlgespräch qualifiziert haben und durch Eigenfinanzierung bzw. Finanzierung durch andere Stipendiengeber die Kosten aufbringen können.
- e) Die Statthalterei Österreich des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem vergibt ein Österreichstipendium in der Höhe von 17.943,80 € das Flug, Lebenshaltungskosten, Studiengebühren, Sprachkurs und Versicherungen (müssen privat abgeschlossen werden) abdeckt. Das Bewerbungs- und Auswahlverfahren für österreichische Studierende läuft über den DAAD.
- f) Regelung für Bürgerinnen und Bürger anderer Länder:  
Staatsangehörige anderer Länder kann der DAAD in der Regel nicht fördern. Ausgenommen sind nichtdeutsche Studierende, die an einer deutschen Universität als Heimatuniversität studieren. Die Studienleitung leistet auf Anfrage Hilfe bei der Suche nach einem Stipendiengeber.
- g) Die Kosten für private Belange werden auf 100,- bis 200,- € im Monat geschätzt.

14. Wenn Sie sich für das Studienjahr bewerben wollen, ist dies über die Homepage des DAAD ab Öffnung des Bewerbungsportals spätestens 6 Wochen vor Ablauf der Bewerbungsfrist möglich. Reichen Sie bitte folgende Unterlagen als pdf-Dateien über das DAAD Internetportal bis **19. Februar 2025** ein:

- a) das DAAD-Online-Bewerbungsformular;
- b) den ausgefüllten Studienjahres-Personalbogen mit Bild;
- c) ein Passbild neueren Datums als pdf-Datei;
- d) einen tabellarischen Lebenslauf;
- e) einen ausführlichen Lebenslauf mit einer Darlegung Ihre Motivation für die Teilnahme am Theologischen Studienjahr Jerusalem (Motivationsschreiben);

- f) Empfehlungsschreiben von zwei Professor/inn/en bzw. Dozent/inn/en, denen Sie bitte das Schreiben „Informationen für die Erstellung eines Empfehlungsschreiben (zur Erlangung eines Stipendiums des Deutschen Akademischen Austauschdienstes) für die Teilnahme am Theologischen Studienjahr Jerusalem“ und das DAAD-Formular „Empfehlungsschreiben für die Bewerbung um ein DAAD-Auslandsstipendium“ übergeben (aus Datenschutzgründen müssen diese Empfehlungsschreiben per Briefpost beim DAAD eingereicht werden: DAAD - Deutscher Akademischer Austauschdienst, Referat Stipendienprogramme ST33, Birgit Klaes, Kennedyallee 50, 53175 Bonn);
- g) eine Liste aller besuchten Lehrveranstaltungen inklusive Noten, wenn möglich von Ihrer Hochschule ausgestellt (Transcript of Records). Sollte dies an Ihrer Hochschule nicht möglich sein, benötigen wir einen Ausdruck Ihrer Hochschule über benotete Veranstaltungen (z.B. Modul- bzw. Lehrveranstaltungsbestätigung).
- h) Abiturzeugnis bzw. Maturazeugnis.
- i) Das DAAD-Auswahlgespräch wird im Zeitraum **28.-30. April 2025** in Bonn stattfinden.
- j) Das 52. Studienjahr beginnt am **04. August 2025**, 8:30 Uhr. Die Anreise findet im Zeitraum **02.-03. August 2025** statt. Das Studienjahr endet am **12. April 2026**

Wir hoffen, dass diese Informationen Ihr Interesse an einem Studienjahr in Jerusalem geweckt und gestärkt haben, und freuen uns auf Ihre Bewerbung. Besuchen Sie auch unsere Website [www.studienjahr.de](http://www.studienjahr.de) Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: [office@studienjahr.de](mailto:office@studienjahr.de).

Mit freundlichen Grüßen!

Abt P. Dr. Nikodemus C. Schnabel OSB  
Beauftragter des Päpstlichen Athenaeum Sant' Anselmo



Prof. Dr. Johanna Erzberger  
Dekanin

Jerusalem, 15.01.2025